

# Umtopfanleitung

## Tomaten, Paprika, etc

### (Solanaceae etc)

#### Du brauchst:

- Keimlinge oder Jungpflanzen
- Gefäße: Blumentöpfe, leere Joghurtbecher oä. (rund 10 cm hoch & breit). Bei Joghurtbechern etc mußt du Löcher in den Boden machen (mit einer heißen Nadel oä).
- Substrat: Kokosfasern oder Blumenerde. "Bio-Blumenerde" oder "torffreie Blumenerde" aus Deutschland ist in der Regel nicht auf Schadstoffe getestet und enthält meist zu viel Schwermetalle (aus urbanem Laubkompost).
- Evtl Gartenerde oder Erde aus Maulwurfshaufen (nicht aus der Nähe großer Straßen und anderer Schadstoffquellen)
- Eßlöffel, am besten mit flachem dünnem Stiel
- Wasser
- Schildchen, zB aus alten Joghurtbechern geschnitten
- Folienstift/Permanentmarker (fein)
- Kleine Gläser (mindestens so hoch wie und breiter als die Jungpflanzen)

1. Beschrifte ein Schildchen pro neuem Topf mit der Sorte und, wenn du willst, Aussaat- und Umtopfdatum. Wenn du mehrere Sorten hast, fang immer erst mit einer neuen Sorte an, wenn du die vorige komplett ausgesät und beschriftet hast, sonst kommt es zu leicht zu Verwechslungen.
2. Fülle den Topf bis zur Mitte mit Substrat. Kokos-Substrat mußst du erst mit Wasser quellen lassen (Anleitung steht auf Packung). Drücke das Substrat ein wenig zum Topf hin fest, so daß in der Mitte eine Vertiefung entsteht.
3. Entnehme die Pflanzen aus ihrem bisherigen Gefäß. Mit dem Löffel kannst du die Pflanze mit einem kleinen Wurzelballen aus dem alten Substrat heben. Ist das Substrat sehr fest und/oder trocken, solltest du es vorher mit dem Löffelstiel lockern.
4. Wenn am unteren Ende des Wurzelballens eine lange senkrechte Wurzel heraushängt, trenne das unterste Drittel mit den Fingernägeln ab. Halte die Pflanzen am besten an den Keimblättern, oder wenn das nicht geht an den Folgeblättern oder notfalls einige cm über dem Keimblattansatz.
5. Nimm eine Handvoll Substrat. Halte die Jungpflanze so über die Mitte des neuen Topfes, daß der Ansatz der Keimblätter auf Höhe des

Topfrandes ist. Fülle nun seitlich Substrat ein, bis der Topf voll ist.

6. Gieße das Substrat mit reichlich Wasser, bis es gut durchfeuchtet ist und das Wasser unten aus dem Gefäß herausläuft. (Dieser Schritt entfällt bei Kokossubstrat)
7. Drücke das Substrat um die Jungpflanze an, und fülle noch etwas nach. Drücke auch das an, und gebe wenn nötig noch etwas Substrat darauf. Der Topf sollte nicht gepreßt voll sein, aber das Substrat sollte auch nicht zusammensacken, wenn du den Topf auf eine harte Oberfläche klopfst.
8. Du solltest pro kleinem Topf (5-10 cm Durchmesser) nur eine, maximal 2 Jungpflanzen einsetzen, bei einem 10- bis 15-cm-Topf zwei bis drei.
9. Bedecke die Jungpflanzen gegebenenfalls mit einem umgedrehten Glas. Das solltest du aber schon nach einigen Tagen zeitweilig, und nach spätestens einer Woche komplett entfernen.
10. Wenn die Jungpflanzen in den Tagen nach dem Umtopfen die Blätter stark hängen lassen, setz auf jeden Fall ein umgedrehtes Glas drüber, aber gieß nicht!
11. Gießen solltest du frühestens nach einer Woche wieder, aber dann erst einmal eine kleine

Menge. Die feinen Wurzelhaare, mit denen die Pflanzen Wasser und Nährstoffe aufnehmen, sterben sofort ab, wenn die Wurzeloberfläche austrocknet. Das läßt sich beim Umtopfen nicht verhindern, aber die Pflanze bildet die Wurzelhaare innerhalb weniger Tage neu, wobei sich die Wurzeln außerdem verzweigen. Anfangs sind die neuen Wurzeln aber noch empfindlich gegen Nässe und Fäulnis.

### **Wann umtopfen?**

Wenn du Paprika und Chilis Ende Januar aussäet, solltest du gegen Anfang März zum ersten Mal umtopfen. Benutzt du aber zur Aussaat einen hohen Topf, und füllst ihn nur gut zur Hälfte mit Substrat, kannst du auch erst statt des ersten Umtopfens nur Substrat bis zur Höhe des Keimblatt-Ansatzes nachfüllen. Anfang bis Mitte April solltest du die Pflanzen aber auf jeden Fall umtopfen.

Auberginen säst du am besten im Februar, und Tomaten sowie Physalis im März. Vor allem Tomaten wachsen aber sehr schnell. Die Umtopfzeiten sind bei diesen Arten Ende März/Anfang April für das erste Umtopfen bzw Substrat auffüllen, sowie Ende April für das zweite Umtopfen.

Mitte bis Ende Mai können die Jungpflanzen dann endlich ins Freiland!